

## Herzlichen Dank den Sponsoren und Gönner\*innen

Schweizerische Mobiliar Generalagentur, Murten  
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde, Meyriez  
Centre Loewenberg, Murten  
Coiffeur Figaro Damen und Herren, Murten  
Seelandoptik F. Dahinden, Murten

Annette und Gerhard Baumgartner, Murten  
Alice und Daniel Bischoff, Môtier  
Lina Kiener Bruenggel, Gümmenen  
Yvonne und Peter Burger, Courgevau  
Hildegard und André Chevallier, Meyriez  
Katherine und Jakob Etter, Treiten  
Susanne und Martin Fürst, Greng  
Roland Graf, Murten  
Ursula und Rudolf Herren, Lurtigen  
Mina Jeger-Oppliger, Muntelier  
Pia und Robert A. Joggi, Murten  
Seraina B. Olivier und Niklaus Kohler, Murten  
Nathalie und Joachim Lerf, Murten  
Bettina und Hans Ulrich Marti, Gurmels  
Kathy und David Mere, Muntelier  
Hanny Renfer, Murten  
Greti und Peter Rickenbach, Erlach  
Dorothea Schlapbach, Murten  
Anita und Hansrudolf Staub, Courgevau  
Regula und Peter Thoos, Gurmels  
Veit Wagner, Meyriez  
Marie Madeleine und Hans Zürcher, Murten

Druckerei Murtenleu, Murten  
Bäckerei Aebersold, Murten  
Vereinsmitglieder und allen Konzertbesucher\*innen

Nächstes Konzert:

**29. April 2023 / 19.30 Uhr**  
**Quatuor de l'Orchestre de Lancy-Genève**  
**J. Haydn und W.A. Mozart**

Druck: Druckerei Murtenleu, Murten

# MUSIK ZUM SAMSTAGABEND MEYRIEZ

## REGER PLUS

Zum 150. Geburtstag von Max Reger

## Trioraro

**Samstag, 4. Februar 2023**  
**19.30 Uhr**  
**Kirche Meyriez**

Kollekte

[www.musik-zum-samstagabend.ch](http://www.musik-zum-samstagabend.ch)





Zum 150. Geburtstag von Max Reger hören Sie vom **TRIORARO** ein Programm, welches die Wiederentdeckung der Werke seiner Schülerin Johanna Senfter beinhaltet und sein eigenes Meisterwerk aus dem Jahre 1908, das Klaviertrio op. 102 in e-Moll. Von 1908 bis 1910 hatte Senfter Unterricht bei Reger und wurde von ihm als seine beste Schülerin bezeichnet:

**Johanna Senfter (1879-1961)** Auswahl an Sätzen aus den Klaviertrios op. 7, 21, 47, 87

**Max Reger (1873-1916)** Klaviertrio Nr. 2 in e-moll, op. 102

**Stefan Meier (Violine)** stammt aus einer tschechischen Familie und wurde im norddeutschen Wilhelmshaven geboren. Seine wichtigste Prägung war das Streichquartettspiel mit seinen drei Brüdern. Nach seinem Abitur trat er eine Stelle als Stimmführer im Oldenburgischen Staatsorchester an. Mit Petr Messiereur und Evžen Rattay vom ehemaligen Talich Quartett, sowie mit seinem Bruder Peter Meier gründete er

1997 das Prager Rafael Quartett. Neben Auftritten auf Festivals, wie etwa dem Prager Frühling, bereiste das Quartett die Schweiz und Venezuela und realisierte Aufnahmen für Rundfunk und CD. Seit 2001 ist Stefan Meier Mitglied des Berner Symphonieorchesters. 2019 erschien eine von ihm initiierte Porträt-CD des Neuenburger Romantikers Adolphe Veuve in Koproduktion mit dem SRF und dem Verlagshaus Müller & Schade ([www.adolpheveuve.ch](http://www.adolpheveuve.ch)). Mit Alexander Ruef und dem Manuel Quartett realisierte er 2021 ein Portrait über den Fritz Brun, welches bei Prospero Classical erschien. Manuel Quartett: Fritz Brun – Early Chamber Music – PROSPERO ([prospero-classical.com](http://prospero-classical.com))

**Alexander Ruef (Klavier)** ist Klavierlehrer an der Musikschule Region Gürbetal. Freiberuflich widmet er sich der Kammermusik, der Liedbegleitung und ist ein gefragter Korrepetitor. Er war Studienleiter an der Staatsoper Hannover sowie Repetitor am Opernhaus Zürich und am Theater Hagen. Gastengagements führten ihn regelmässig an die Opéra national de Paris, an die Opera Vlaanderen und an die Salzburger und Bayreuther Festspiele. Seine Ausbildung zum Konzertpianisten genoss er bei Erika Radermacher an der Hochschule für Musik in Bern. Er erhielt wichtige Impulse durch die Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Philippe Jordan, Philippe Herreweghe, Esa-Pekka Salonen u.v.m.

**Matthias Kuhn (Violoncello)** ist Musiker. Sei es als Dirigent oder Cellist, ob mit 100 Musikern oder zu Dritt auf der Bühne – stets hat er drei Worte im Kopf, Herzen und Bauch: Zusammen Musik machen. Folgende Stationen stehen für die Breite seiner Karriere: Menuhin Festival Gstaad, Biennale Zagreb, Festival MESS Sarajevo, Miedzynarodowy Festiwal Sopot Classic, ensemble proton bern, Medizinerorchester Bern, sowie das Symphonieorchester, das Kammerorchester und die Camerata in Bern, Kammerorchester und Sinfonieorchester Basel, Collegium Novum Zürich, Zürcher Kammerorchester Prague Philharmonia, Stuttgarter Kammerorchester, Polska Filharmonia Kameralna Sopot, Klaipeda Chamber Orchestra. Matthias Kuhn ist Leiter der Jugendorchester first symphony und Junge Sinfoniker Basel an der Musik Akademie Basel, Gastdozent der Hochschule der Künste Bern HKB, unterrichtet Cello, Dirigieren und Kammermusik.